



Cartoonmuseum Basel  
präsentiert—presents

**VICTORIA LOMASKO**  
**ВИКТОРИЯ ЛОМАСКО**  
**OTHER RUSSIAS**  
**ДРУГЕ РУССКИЕ**

24.8.—  
10.11.2019



Cartoonmuseum Basel  
St. Alban-Vorstadt 28  
CH-4052 Basel  
Fon +41 (0)61 2263360  
www.cartoonmuseum.ch  
Sie finden uns auch  
auf Facebook und Twitter.

© Victoria Lomasko,  
«Other Russias», 2017

© Victoria Lomasko  
«Verbotene Kunst.  
Moskauer Ausstellung», 2013  
© Victoria Lomasko,  
«18+», 2015

## Eröffnung der Ausstellung

«Victoria Lomasko. Other Russias»  
Freitag, 23.8.2019, 18.30 Uhr

Es sprechen: Lilli Strassmann, Präsidentin des Stiftungsrats Cartoonmuseum Basel, Dr. Sandra Frimmel, Kunstwissenschaftlerin Universität Zürich, Victoria Lomasko, Zeichnerin und Autorin, Moskau, sowie Anette Gehrig, Direktorin und Kuratorin Cartoonmuseum Basel. Anschliessend Apéro. Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen.

Die 1978 im südlich von Moskau gelegenen Serpuchow geborene Victoria Lomasko hat an der Staatlichen Universität für Druckwesen in Moskau Grafik und Buchdruck studiert und darauf ihren Weg in die Grafikreportage gefunden. Lomasko wurde inspiriert von dokumentarischen Zeichnungen aus der Zeit der Leningrader Blockade, aus Straf- und Arbeitslagern und dem Militär. Heute liegt der Fokus der Künstlerin auf verschiedenen Subkulturen und benachteiligten Schichten Russlands: von LGBT-Aktivistinnen und Sexarbeiterinnen bis hin zu Gastarbeitern und in der Landwirtschaft der Provinzen des Landes Beschäftigten. Lomasko beobachtet Menschen und Situationen genau und hält sie mit einer gekonnt spontanen und kraftvollen Linie stilisiert, aber präzise fest. Eines ihrer ersten international veröffentlichten und beachteten Bücher entstand in Zusammenarbeit mit dem Autor Anton Nikolajew: eine Bildreportage zum Gerichtsprozess gegen die Veranstalter der Ausstellung «Verbotene Kunst 2006». Ihre Grafikreportage «Die Unsichtbaren und die Zornigen», die soziale Missstände und politische Unterdrückung in Russland aufzeigt, wurde ins Deutsche und weitere Sprachen übersetzt. Die englische Version unter dem Titel «Other Russias» wurde 2018 mit dem Pushkin House Prize for the Best Book in Translation ausgezeichnet.

Neben ihrer Arbeit an verschiedenen Publikationen und Ausstellungen in Russland und im Ausland setzt sich Victoria Lomasko in diversen Organisationen für Menschenrechte ein, zum Beispiel mit Zeichenworkshops für in Russland inhaftierte Jugendliche. Die engagierte, auch international vielbeachtete Künstlerin wird einen Monat im Atelier Mondial der Christoph Merian Stiftung arbeiten und im Cartoonmuseum Basel eine aufwendige Wandmalerei für ihre erste Retrospektive in der Schweiz anfertigen.

## Special Kunst trifft auf Menschenrechte Sonntag, 8.9.2019, 14—15 Uhr

Die russische Künstlerin Victoria Lomasko beleuchtet soziale Missstände und Unterdrückung in ihrer Heimat: Mit ihren tragisch-komischen Zeichnungen macht sie die eingeschränkte Meinungsfreiheit, die Herausforderungen für LGBTI\*-Menschen oder Geschlechtspezifische Gewalt und Frauenrechte zum Thema. Rhea Riebib, Länderexpertin für Russland bei Amnesty Schweiz, vermittelt Hintergrundinformationen zu den aufgeworfenen Themen und berichtet über persönliche Erfahrungen während ihrer zahlreichen Aufenthalte in Russland, und die Kuratorin Anette Gehrig stellt das Werk der Künstlerin vor.

## Gespräch Kunst und Opposition Dienstag, 27.8.2019, 20 Uhr

Philosophicum Basel, St. Johannis-Vorstadt 19/21  
Ausgangspunkt der Gerichtsreportage «Verbotene Kunst». Eine Moskauer Ausstellung von Victoria Lomasko (Zeichnungen, Text) und Anton Nikolajew (Text) sprechen die Künstlerin Victoria Lomasko, die Kunstwissenschaftlerin Sandra Frimmel und Nadine Reinert, Co-Leiterin Philosophicum Basel/Kulturprojekte «Ost-West», über die Situation der Kulturschaffenden im heutigen Russland und die subversive Kraft der gezeichneten Reportage.

## Nationales Symposium zur 9. Kunst Freitag, 25.10.2019, 9—17 Uhr Kunstmuseum Basel

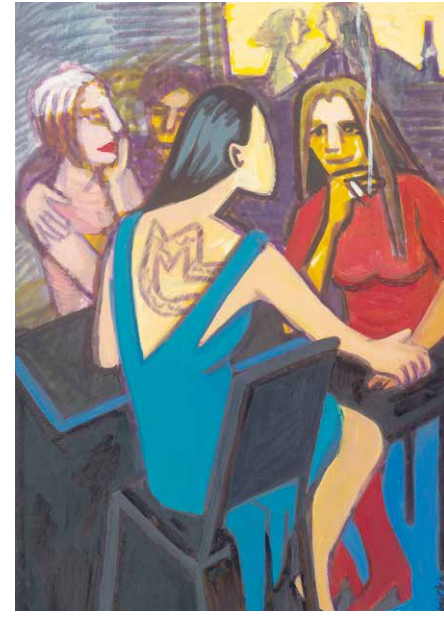
Die neunte Kunst ist eine junge, lebendige und populäre Kunstform. Gleichzeitig und im Widerspruch zu dieser Situation ist das Fördern, Vermitteln und Sammeln von Comics das Fördern, Vermitteln und weder diskutiert, organisiert noch institutionalisiert. Das Cartoonmuseum Basel organisiert in Kooperation mit der Hochschule Luzern Design & Kunst, der Christoph Merian Stiftung und dem Réseau BD Suisse erstmals ein nationales Symposium zur neunten Kunst. Es richtet sich an alle, die Comics zeichnen, schreiben, fördern, vermitteln oder sammeln.

Öffnungszeiten  
Dienstag—Sonntag, 11—17 Uhr  
Eintrittspreise  
Fr. 12.— Erwachsene  
Fr. 7.— IV-Berechtigte, Personen  
in Ausbildung bis 25 Jahre  
Für Schulklassen, Betriebsausflüge  
und sonstige Gruppenbesuche  
bieten wir Führungen an.  
Weitere Informationen  
zu unseren Veranstaltungen:  
www.cartoonmuseum.ch

Danke für die Unterstützung

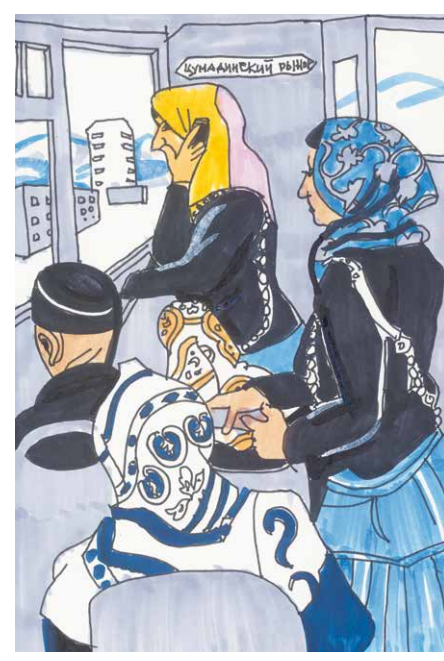
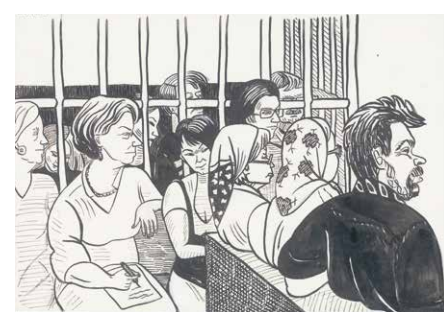


Partner  
TWEAKLAB  
STEDLER SPRESS



**Führungen**  
**Sonntagsführungen**  
29.9., 13.10. und 27.10.2019, 14 Uhr  
**Französisch**  
15.9.2019, 14 Uhr  
**Kuratorenführung**  
Sonntag, 8.9. und 10.11.2019, 14 Uhr  
**mittwoch matinee**  
**Under pressure – Menschenbilder aus Russland**  
Mittwoch, 11.9.2019, 10—12 Uhr  
Die Porträts und gezeichneten Reportagen von Victoria Lomasko dokumentieren die Lebensumstände benachteiligter Schichten Russlands: von Kunstschaffenden über LGBT-Aktivistinnen und Sexarbeiterinnen bis hin zu Gastarbeiterinnen und in der Landwirtschaft Beschäftigten. Ein Ausstellungsrundgang mit Workshop mit der Zeichnerin Victoria Lomasko und der Direktorin und Kuratorin Anette Gehrig

© Victoria Lomasko  
«Verbotene Kunst.  
Moskauer Ausstellung», 2013  
© Victoria Lomasko  
«A Trip to Tbilisi», 2015



**Workshops**  
**Zeichnen «in situ»**  
Sonntag, 25.8. und 1.9.2019, 14—16 Uhr  
Die Künstlerin, Reporterin und Menschenrechtsaktivistin Victoria Lomasko gibt in einem Workshop Einblick in ihre Arbeitsweise. Sie zeichnet immer die lebendige Situation und vollendet ihre Bilder vor Ort, um das Ereignis möglichst direkt festzuhalten. Unter Lomaskos Anleitung machen alle Teilnehmenden einen Gehversuch als Grafikreporter/-in.

**Kopfsache – wie gelingt ein Porträt?**  
Sonntag, 22.9., 20.10. und 3.11.2019  
14—16 Uhr  
Gesichter zeichnen ist schwierig, ein bestimmtes Gesicht erst recht. Die Kunstvermittlerin Martina Gmür zeigt allen Interessierten, wie sie diese Aufgabe meistert und was es dazu braucht. Ein inspirierender Workshop für alle Kinder und Erwachsenen, die sich dem Porträtzeichnen annähern möchten oder sich schon damit beschäftigen, mit Zvieri